

Am 22^{ten} Octob. 1767.
Ebandt, ~~hier vor~~ ^{hier} 1767.

Es ist in die Welt zuvorkommen, und ich meinem
 Liebsten Glau sagen, das ist für jetzt schon
 Nutzen lang, und mit ihm beschickte.
 Auf meinem Tische stand ich von dem Lichte be-
 sorge noch eine Flasche voll süßen Wein, das
 der Minerva Maphu nicht trinken wollen. Ich
 erzählte mir, das es so wunderbar da stand, als
 eines der kleinste Fahren, die gesitteter als
 von Brüdern sind, und den neuen Weinbogen
 zu mir kam. Es erzählte, mich zu hören, das
 ich eine Menge, die zu einem Verweil, das
 so ~~ganz~~ gaffällig unzufrieden, die besten Frauen
 galagen und in einem Spangschiffen Casse
 zuvorkommt, allein das böse Mädchen habe gar
 nicht davon kosten wollen. Ich sollte darauf
 das Glasgen, von Glauinde gaffelt, und
 mir danken, die und meine Freundin Gafand
 sind. Der Gane sah sie in Längst, und
 läßt sie Amore, mit dem er bekannt ist
 gemacht, grüßen.
 Leben die wohl, besser dankend, es wird ganz
 unebel und ich habe kein Licht. Gaffand
 Casse die noch sie unermann von
 vom geborenen Jacobischen